Downloaded from Blogs on 12.09.2026 13:19

Accounting and Reporting Blog

By PwC Deutschland | 22 December 2025

EU-Taxonomie: Grünes Licht für den Omnibus-Rechtsakt

Das Europäische Parlament und der Rat der EU erheben keinen Einspruch gegen den neuen Rechtsakt. Zudem veröffentlicht die Europäische Kommission FAQs zur Anwendung der Erleichterungen.

Downloaded from Blogs on 12.09.2026 13:19

Nachdem das Europäische Parlament eine Verlängerung der Einspruchsfrist (sog. scrutiny period) beantragt hat (lesen Sie mehr dazu in meinem **Blogbeitrag vom 16.10.2025**), wurde ein **Antrag zur Ablehnung** des **neuen delegierten Rechtsakts zur EU-Taxonomie vom 4. Juli 2025** („Omnibus-Rechtsakt“) eingebracht. Begründet wurde der Antrag damit, dass die Änderungen an den bisherigen Vorgaben zu Greenwashing führen, wissenschaftlichen Erkenntnissen widersprechen und Unsicherheit schaffen würden.

Der vorliegende Antrag wurde am 3. Dezember 2025 in einer gemeinsamen Sitzung der zuständigen Ausschüsse – dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Lebensmittelsicherheit (ENVI) sowie dem Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) – zur Abstimmung gebracht. Am 17. Dezember folgte eine weitere Abstimmung über den Antrag im Plenum des Europäischen Parlaments. In beiden Fällen wurde der Antrag abgelehnt. Folglich wird das Europäische Parlament keinen Einspruch gegen den von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen delegierten Rechtsakt erheben. Bereits zuvor hatte auch der Rat der EU bekanntgegeben, dass er keine Einwände erheben wird. Einer Veröffentlichung im Amtsblatt der EU steht somit nichts mehr entgegen; der Rechtsakt tritt 20 Tage nach Veröffentlichung in Kraft. Dem Vernehmen nach soll die Veröffentlichung möglichst zeitnah Anfang Januar 2026 erfolgen, um der Anwendung der Vereinfachungen bereits für das ablaufende Geschäftsjahr 2025 nicht im Wege zu stehen.

Unmittelbar nach der abschließenden Abstimmung im Europäischen Parlament hat die Europäische Kommission einen Entwurf zu neuen FAQs (Draft Commission Notice) veröffentlicht. Dieses FAQ-Dokument umfasst 17 Fragen und Antworten, mit denen die EU-Kommission zu wesentlichen Auslegungsfragen hinsichtlich der Umsetzung des neuen Rechtsakts Stellung nimmt. Thematisiert werden unter anderem Fragen zur erstmaligen Anwendung inklusive der Angabe von Vorjahreszahlen, die Anwendung der neuen Wesentlichkeitsschwellen sowie die zweijährige Möglichkeit für Finanzunternehmen, auf die Angabe der Taxonomie-Kennzahlen zu verzichten. Auch wenn das FAQ-Dokument noch im Entwurfsstadium ist, empfiehlt es sich für Unternehmen, die von den Erleichterungen des neuen Rechtsakts profitieren möchten, frühzeitig die Inhalte der Fragen und Antworten zu prüfen.

Das FAQ-Dokument können Sie **hier** einsehen (derzeit nur in englischer Sprache verfügbar).

Ich halte Sie gerne wie gewohnt über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie mehr unter “**Leistungen & Angebote**”.

Zu weiteren PwC Blogs

Keywords

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), ESG, EU SF Taxonomy, Sustainability Reporting, Sustainable Finance (SF)

Downloaded from Blogs on 12.09.2026 13:19

Contact

Peter Flick

Frankfurt am Main

peter.flick@pwc.com